



NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

Zwischenmitteilung 1/2012

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Lebens- versicherung

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG
NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich

Pensions- versicherung

NÜRNBERGER Pensionskasse AG
NÜRNBERGER Pensionsfonds AG

Kranken- versicherung

NÜRNBERGER Krankenversicherung AG

Schaden- versicherung

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG
GARANTA Versicherungs-AG
GARANTA ÖSTERREICH Versicherungs-AG (Niederlassung)
CG Car – Garantie Versicherungs-AG (anteilig einbezogen)
NÜRNBERGER SofortService AG

Vermögensberatung und -verwaltung

FÜRST FUGGER Privatbank KG

Dienstleistung

NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH
NÜRNBERGER Communication Center GmbH
EUROPÄISCHER HOF, Thermal-Sport-Hotel Badgastein Ges.m.b.H.

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und zur Aktie der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft finden Sie auch im Internet (<http://www.nuernberger.de>) in der Rubrik „Über uns/Investor Relations“.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft
Investor Relations
Ostendstraße 100
90334 Nürnberg

Telefon 0911 531-2712
Telefax 0911 531-4715
uwe.carr@nuernberger.de

Generell gilt:
Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für beide Geschlechter gleichermaßen.

NÜRNBERGER in Zahlen

		1. Quartal 2012	1. Quartal 2011
Eigenkapital	Mio. EUR	782,4	687,2
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	938,4	864,5
Erträge aus Kapitalanlagen ¹	Mio. EUR	260,6	240,8
Provisionserlöse	Mio. EUR	9,4	8,6
Konzernumsatz	Mio. EUR	1.208,4	1.114,0
Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung	Mio. EUR	523,5	629,1
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	174,9	163,9
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	46,5	43,3
Konzernergebnis auf Aktionäre der NÜRNBERGER entfallend	Mio. EUR	31,4	27,1
Kapitalanlagen	Mio. EUR	21.047,5	20.543,1
Kundeneinlagen FÜRST FUGGER Privatbank	Mio. EUR	4.563,1	4.162,9
Versicherungsverträge	Mio. Stück	7,177	7,305
Mitarbeiter im Außendienst, Agenturen, Mehrfachagenturen und Makler		23.668	23.423
Mitarbeiter im Innendienst		4.199	4.124
davon bei Autohandelsgesellschaften		662	580

¹ohne nicht realisierte Gewinne aus Fondsgebundenen Versicherungen

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

mit der vorliegenden Zwischenmitteilung geben wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung des NÜRNBERGER Konzerns im ersten Quartal 2012, ergänzt um die Erläuterung wesentlicher Ereignisse und Geschäfte bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Bei den in Klammern angegebenen Zahlen handelt es sich um die entsprechenden Vorjahreswerte, die wir, sofern erforderlich, aktualisiert haben. Die Zahlen haben wir nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelt.

NÜRNBERGER Konzern

Mit 1,208 (1,114) Milliarden EUR übertraf der Konzernumsatz im ersten Quartal 2012 den entsprechenden Vorjahreswert um 8,5 %.

Die Neubeiträge konnten wir um 38,3 % auf 249,6 (180,5) Millionen EUR steigern, gebuchte Beiträge erzielten wir in Höhe von 967,3 (899,6) Millionen EUR. Zum 31. März 2012 betrug die Anzahl der Versicherungsverträge 7,177 (7,305) Millionen Stück. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sind in Höhe von 526,9 (560,5) Millionen EUR angefallen.

Die Kapitalanlagen des Konzerns, einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebens- und Unfallversicherung, erhöhten sich im bisherigen Jahresverlauf um 5,8 % von 19,899 Milliarden EUR auf 21,048 Milliarden EUR. Um 640,3 Millionen EUR auf 15,754 (15,113) Milliarden EUR stiegen die Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung, um 507,8 Millionen EUR auf 5,294 (4,786) Milliarden EUR die Kapitalanlagen im Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherung. Aus den Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung erzielten wir ein Nettoergebnis von 183,8 (161,7) Millionen EUR.

Im Innendienst waren zum Ende des ersten Quartals 4.199 (4.124) und im angestellten Außendienst 1.267 (1.351) Mitarbeiter bei NÜRNBERGER Konzernunternehmen beschäftigt. 662 (580) von ihnen waren für Autohandelsgesellschaften tätig. 208 (235) Personen befanden sich in der Ausbildung. Die Zahl der hauptberuflichen Vermittler betrug 20.001 (19.668), die der nebenberuflichen 2.400 (2.404).

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 3,1 Millionen EUR auf 46,5 (43,3) Millionen EUR. Für Steuern waren 14,7 (15,7) Millionen EUR aufzuwenden. Der um 15,1 % gestiegene Konzerngewinn von 31,8 (27,7) Millionen EUR ist in Höhe von 31,4 (27,1) Millionen EUR den Anteilseignern des NÜRNBERGER Konzerns zuzurechnen. Die Fremdanteile am Ergebnis betragen 0,4 (0,6) Millionen EUR.

NÜRNBERGER Lebens- versicherung

Die Neubeiträge im Segment Lebensversicherung (einschließlich Pensionsversicherung) steigerten wir um 60,8 % auf 182,1 (113,2) Millionen EUR, wobei auf Einmalbeitragsgeschäfte ein Anteil von 65,7 % entfällt. Der hohe Zuwachs ist auch auf das Jahresendgeschäft aus dem Jahr 2011 zurückzuführen, bei dem häufig ein Versicherungsbeginn im Jahr 2012 gewählt wurde. Am stärksten nachgefragte Produktformen sind die klassische Rentenversicherung, die Kapitalversicherung sowie die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung. Um 11,7 % auf 650,4 (582,4) Millionen EUR konnten die gebuchten Bruttobeiträge des Segments erhöht werden.

Am 31. März 2012 betrug die Zahl der bestehenden Lebensversicherungen insgesamt 3,155 (3,181) Millionen Stück. Der Versicherungsbestand lag bei 127,159 (120,738) Milliarden EUR Versicherungssumme. Die gezahlten Versicherungsleistungen sanken um 3,6 % auf 440,8 (457,3) Millionen EUR.

NÜRNBERGER Kranken- versicherung

Die Neubeiträge im Segment Krankenversicherung stiegen von 10,2 Millionen EUR im Vorjahr auf 11,5 Millionen EUR, was einem Zuwachs von 12,5 % entspricht. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf Krankheitskosten-Vollversicherungen zurückzuführen, die noch Ende 2011 abgeschlossen wurden. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen in der Folge um 8,2 % auf 46,3 (42,8) Millionen EUR. Am 31. März 2012 hatten wir 185.452 (180.387) Krankenversicherungs-Verträge sowie 103.649 (102.275) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand. Zu Beginn des Jahres schrieben wir den Versicherten zur Milderung von Beitragsanpassungen 9,5 Millionen EUR aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung gut.

NÜRNBERGER Schaden- und Unfallversicherung

Im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung erreichten die Neu- und Mehrbeiträge 55,9 (57,0) Millionen EUR. Das entspricht einem Rückgang um 1,8 %. Einen Neugeschäftszuwachs konnten wir dabei in den Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten erzielen. Er beträgt 8,6 %.

Die gebuchten Beiträge verringerten sich insgesamt um 1,4 % auf 271,6 (275,6) Millionen EUR. Mit 159,8 (151,2) Millionen EUR lagen die Beitragseinnahmen der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen um 5,7 % über dem Vorjahreswert. Aus der Autoversicherung resultierten 111,8 (124,3) Millionen EUR Beitragseinnahmen, was einem Minus von 10,1 % entspricht. Die Anzahl der Versicherungsverträge im Bestand belief sich zum Stichtag auf 3,733 (3,842) Millionen Stück.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle erhöhten sich auf 115,2 (110,2) Millionen EUR. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (einschließlich Provisionen) betragen 58,7 (58,2) Millionen EUR. Hieraus resultiert eine Schaden-Kosten-Quote in Höhe von brutto 88,7 (85,0) %. Nach Rückversicherung ergibt sich ein versicherungstechnisches Ergebnis von 16,4 (18,0) Millionen EUR.

Bankdienst- leistungen

Zum 31. März 2012 betragen die Kundeneinlagen der FÜRST FUGGER Privatbank KG einschließlich des vermittelten Geschäfts 4,563 Milliarden EUR. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstichtag um 400,2 Millionen EUR oder 9,6 % – nach einem Wachstum von 9,5 % in der entsprechenden Vorjahresperiode. Neben börsenbedingten Kurssteigerungen spiegelt sich darin der stetige Zufluss neuer Kundengelder wider. In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres erzielten wir Provisionserlöse in Höhe von 5,8 (6,1) Millionen EUR.

Ausblick

Insgesamt gehen wir davon aus, dass die wichtige volkswirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft auch 2012 eine stabile Nachfrage garantiert. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) prognostiziert für den deutschen Versicherungsmarkt im Jahr 2012 eine moderate Steigerung des Beitragsaufkommens um ca. 0,6 %. Vor diesem Hintergrund erwarten wir für den NÜRNBERGER Konzern über alle Versicherungszweige hinweg Beitragseinnahmen auf dem Niveau des Vorjahres.

Für das Geschäftsjahr 2012 rechnen wir mit einer weiteren Verbesserung unseres Ergebnisses vor Steuern. Das Geschäftsjahr 2011 war durch einen positiven steuerlichen Einmaleffekt aus dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrags der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft mit der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG geprägt. Daher ist für 2012 ein Konzernergebnis nach Steuern zu erwarten, das unter dem Betrag von 2011 liegt. Das Niveau des Jahres 2010 wird

aber deutlich überschritten werden. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie der Verlauf der versicherungstechnischen Ergebnisquellen stellen für uns die bedeutendsten Unwägbarkeiten dar.

In den einzelnen Geschäftssegmenten zeichnet sich folgende Entwicklung ab:

Für eine weiterhin positive Entwicklung in der Lebensversicherung sehen wir zahlreiche Chancen, die wir nutzen wollen. Wir gehen davon aus, dass die Lebensversicherung trotz der Absenkung des Rechnungszinses für Vertragsabschlüsse ab 2012 weiterhin ein unverzichtbarer und attraktiver Bestandteil der Altersversorgung für die breite Bevölkerung bleibt. Das Neugeschäft und die gebuchten Beiträge waren 2011 noch von relativ hohen Einmalbeiträgen geprägt, was sich nach unseren Prognosen 2012 nicht wiederholen wird. Deshalb erwarten wir Neubeiträge, die unter dem 2011 erreichten Volumen liegen. Bei den gebuchten Beiträgen gehen wir dennoch davon aus, das Vorjahresniveau in etwa halten zu können. Dabei rechnen wir mit Zuwächsen bei den laufenden Beiträgen.

Für die private Krankenversicherung planen wir 2012 eine Steigerung des Neugeschäfts und in der Folge weiterhin deutliche Zuwächse bei den gebuchten Beiträgen. Hier ist die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG in der Vollversicherung mit attraktiven Prämien und einem flexiblen Tarifangebot hervorragend positioniert. Darüber hinaus wollen wir auch im Bereich der Ergänzungsversicherungen durch neu eingeführte Produkte einen Zuwachs erzielen.

In der Schaden- und Unfallversicherung gehen wir für 2012 von insgesamt rückläufigen Beitragseinnahmen aus, da der geplante Zuwachs im Sach-, Haftpflicht- und Unfallgeschäft die erwarteten Beitragsrückgänge in der Kraftfahrtversicherung noch nicht kompensieren kann.

Für unsere unter den Bankdienstleistungen gebündelten Aktivitäten rechnen wir 2012 mit einer weiter zunehmenden Nachfrage im Bereich der privaten Vermögensverwaltung. Auch im Vermittlungsgeschäft mit Investmentfonds erwarten wir eine Steigerung der Nettomittelzuflüsse.

Nürnberg, 15. Mai 2012

Vorstand der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Dr. Werner Rupp

Dr. Armin Zitzmann

Dipl.-Päd. Walter Bockschecker

Dipl.-Kfm. Henning von der Forst

Dr. Wolf-Rüdiger Knocke

Dr. Hans-Joachim Rauscher